

Vn is in genomen dem dar by en sijn slot lach. dat nuus de erste kysar ghebillen  
 hadde. vn dat brak herich hinc de loude. in dessen woner wende hi to linc  
 de dar hese hynones vn barnani. doch ere land leyt en vlet dar het de wernoull  
 den wende volghet so wort de obryte. vn polabr dar nu sik het de meckelbor  
 vn bortmer. dar ere houetstede sind wsiner vn ingeborgh. dar exland sthede  
 stopente vn wakenhe. dar na volghet dat land wagnin. dar lubin yne is de  
 houetstid vn dar dat land vlied dar vlet trubena. so kumptme in dar nordalbin  
 ghesste land. dar yme haborgh de houetstad is. dar land be stud in sik stormer  
 holsten vn dumersthe. dar by sind de oldenborghesse wende. de gheslede wende  
 van den vletz wesen myt dem vlete dar gdera genomen is vn lopt in de.  
 elue ouer der elue in dat sude is de limeborgher heye. dar wende wmet  
 de genomen sint triones. dar sint de frauene to sude. wort sind dar of ander  
 wertere dede wende besite. dar de ene is wemere ghesete. de 12ste alden  
 borgh licht in deme baltinere. dar ander is vele groter vn licht 12ste den.  
 wltz ouer dar yme woner de rugianer. wortmer sind ander land dar yme  
 woner de brzani. vn schobriani. dar ere houetstede sind brandenburg unde  
 hauelborgh. dar sind de vnderfchedinghe der wendesse land vnde stede  
 also de wendesse combe vt spreken

1167.

In deme dritende iare frederici do me sref na godes bord in vn linc  
 do worde vele erbeinghe in menigghen landen. do tome kete stote huse  
 yme worpe vn vntellic volk dedede mank vele lude de aldus ghemorde  
 worde. sinche vn vnuorsichlike was ene hermanq ghemomet vn wene  
 gheborde. sinder byme anaostie ghevoet. de was to ena. in eme  
 stote dar anfarud hese. vn sach vele blyemes vn horede vele dome steghe  
 of sach he dar de erde vpburste vnder den lude vn wille in dat afuride  
 vn vorsiinke vn was sulue of wol half in ghesinke. do rep he de moder  
 godes in vn se qua en vor to hulpe. wete se wille to beyde s den in dar  
 atyke vn sarede inmerlike ouast he wart hastlyke dar vth ghetoghe vn  
 qua en wess in deme sulue iare in deme lande sialia dar was ene stad aasha  
 ma ghemomet. de wart enes morgghens vor yme in vn der erbeinghe  
 yme keret vn de bisschop der stad myt alle sijn clepke vn de abbet der stad  
 wol myt xl monke worde sullyke vor sijn ghe vn der erde. vn der stad wolt  
 by xv dusende worde dar yme ghemorde vn den valle da kaken vn der  
 qua vn of vn vorsiingghinghe des atykes

1168.

Henrici Leonis passa-  
 gium in terram sanctam.  
 Arnoldi Lubec: cap. 2.  
 p. 241. c. 3. p. 242.

Gebruis mater Leonis  
 ubi sepulta.

In deme vaternden iare frederici do men sref na godes bord in vn linc  
 iare do wold herich hinc pentenac don vor sijn sinde vn then to deme  
 hilghe grane. vype dar god eme gnedich wete. also he dar hemme toch  
 do hadde he myt sik ghemome bisschop comde vn lubeke. abbet hincle vn  
 sinte egdy to bruswagh. abbet batolde vn sinte michle to limeborgh  
 vnbistay den forken dar wende. greue guseme vn wery vn greue sward  
 vn blankenborgh. Synes landes vorstende loed he bisschop wicina vn  
 merdelorgh vn toch do vn bruswagh myt groter ere na den achte dnghe  
 der hilghen dretomghe. vn qua myt aller sellshop to regenborgh vn dar hest  
 he erbilike dar fest lachmyse mane. dar na he in sines wertes sellshop.  
 greue fiederke van suthbath vn greue marquard vn styre vn toch do myt  
 vn dar vn qua in osterke to sime stoffader hortich hincle. de toch do myt  
 grota hasthup em en 12ste wete to deme stote mildeborgh. dar sin moder  
 vortatru was ghemome vn dar vorde ene do sijn stoffader myt groter  
 manshup wete to wene. dar wan he de schep vn spysde de wol myt  
 vntiken vn myt alle deme dar eme mite was vn vor de dmonulle dule. eme  
 knesthe ouast rede myt den perde to lande wete to der stede dar he ene besped  
 myt dem hatoaghe toch of de bisschop vn wormere den de kysar vor enen